

MOMASSGRUPPE

“ Lebenszeichen – Z ”

Z wie Zeugnis ablegen, am besten man macht es sich so Zurecht, daß es einem gefällt.

Das beste Zeugnis zerbricht für alle Zeit den Rohrstock.

Nun haben wir wie die Wahnsinnigen Aphorismen Geschrieben und sind so klug wie je zuvor.

Wer klug ist, stellt sich selbst in Frage.

Eine dumme Antwort ist die Frage nicht wert.

Die Erfahrung verlangt nach Ausdruck, wie die Form Des Inhalts bedarf.

Die Sinnlosigkeit wird immer leer sein, nur wer sie Definiert, setzt ihre Energie frei.

Der Energieerhaltungssatz läßt mich aufleben wie eine Glühbirne, ich bekomme einen Schub, also setze ich Energie frei.

Die Hoffnungslosigkeit trübt den Verstand, die Aussichtslosigkeit der Lage hemmt die Lebensenergie.

Wo man kein Ziel verfolgt, richtet man sich gegen sich Selbst.

Ein Ziel macht immer konstruktiv, weshalb in Destruktionen verenden, wir machen den Weg frei.

Eine Welt ohne Verbrechen würde sie ihrer Schwerkraft Berauben und sie aus den bürokratischen Angeln heben,

Deshalb wird es wohl immer Verbrechen geben, die Welt ist auf sie angewiesen wie auf Wasser und Brot.

Entweder ist man selbst ein Verbrecher oder man lebt von den Verbrechen, den letzteren geht es dabei immer viel zu gut, aber die Ausnahme bestätigt die Regel.

Das Leben kann süchtig machen, deshalb ist es besser spartanisch zu leben.

Der Verzicht macht bescheiden, wo er es ehrlich meint.

Wenn man Wein trinkt, darf man nicht Wasser predigen, das geht gegen die Wand, diese ist meist nicht stabil genug, der Mensch braucht seine Chancen, er muß aber auch zugreifen, sonst vergeudet er sich und sein Leben.

Vielleicht ist das der Tod, wenn der Hahn kräht und keiner steht auf.

Man gewinnt eine Vorstellung der Vergänglichkeit, wenn man mit baren Münzen heimzahlt.

Nur das unvergängliche Schicksal wird uns gerecht, auch auf dem Müllhaufen der Geschichte hat man eine Option für die Ewigkeit.

Eine Mitgift ist nicht mehr wert, als was man aus ihr macht.

Hand in Hand steht man im Himmelreich, der Computer muß abstürzen, um auf den Boden der Tatsachen zurückzukehren, nach uns die Sintflut.

Die Schöpfung ist das Computer-Programm eines Gottes, der seinen PC längst abgeschaltet hat.

Die Liebe ist vielen zu schade, um sie mit einer Prostituierten zu schänden.

Die Philosophie des Terrors ist so selbstmörderisch, wie Der Spreng-Gürtel um den Lenden des Gottes-Kriegers.

Der Frieden ist nicht jedermanns Sache, aber niemand Wird als Totschläger geboren, das Leben macht was es Will, der Mensch kann es nicht lassen.

Der Frieden ist eine Option, die nicht jedem auf den Leib geschneidert wurde.

Der ewige Frieden ist das höchste Ziel der Liebe, doch Sind wir alle Rückfalltäter.

Wer nichts zu sagen hat, dem hilft die Floskel auf die Sprünge.

Die Moderne hat nur eines bewiesen, die Abartigkeit der Menschlichen Phantasie.

Wer nicht die richtigen Schlußfolgerungen zieht, der Steht auf verlorenem Posten.

Das Schreiben ist ein wirksames Antidepressivum, das Man sich selbst verordnen muß.

Die Angst, etwas nicht mehr zu schaffen, ist ein Ansporn der keine Hemmungen kennt.

Die Selbstauflösung weckt ungeahnte Kräfte, es Verschwendet der Mensch seine Potenziale bis zuletzt.

Wer keinen Widerstand mehr aufbringen kann, auf den

MOMASSGRUPPE Aphorismen

Warten die ewigen Jagdgründe der weiten Prärie oder
Eine andere Wiese wächst mit der Erinnerung bis das
Gedächtnis erlischt.

Für den Menschen ist die Ewigkeit nur Illusion, diese
Lebt von der Erinnerung an unsterbliche Opfer.

Die Vergänglichkeit läßt über mir das Gras wachsen,
Unter dem ich meine letzte Ruhe gefunden habe.

Wo das Schweigen nicht hilft, da haben gute Worte das
Sagen, wem das nicht genügt, dem hilft nur der Schrei.